

Winfried Lampl
Flurstraße 2
6833 Klaus

sv@w-lampl.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

MFH Schweizerstraße 36 in A-6844 Altbach

Schöch OG
Gartenstraße 1
6833 Klaus-Weiler



07.12.2013

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

Objekt MFH Schweizerstraße 36 in A-6844 Altach

Gebäude (-teil)

Nutzungsprofil Mehrfamilienhaus

Straße Schweizerstraße 36

PLZ, Ort 6844 Altach

Grundstücksnr. 274

Baujahr 1992

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Altach

KG-Nummer 92101

Seehöhe 412 m

SPEZIFISCHER KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

HWB
kWh/m²a



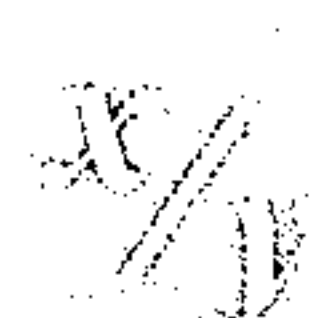
PEB
kWh/m²a



CO₂
kg/m²a



f_{GEE}



A++

A+

A

B

C

D

E

F

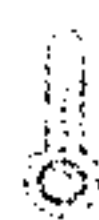
G

68

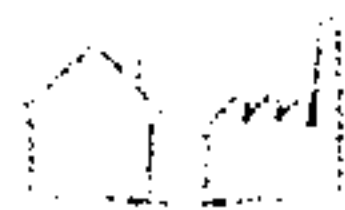
198

35

0,82



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (Wohngebäude 20°C) halten zu können.



PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



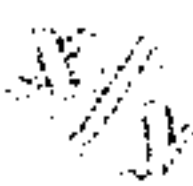
CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht - unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens - jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je m² beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Entwurfsausdruck – der offizielle Energieausweis ist entsprechend der baurechtlichen Vorgaben in Vorarlberg über die Landesplattform zum Energieausweis (www.eawz.at) auszustellen.